

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 12. Juni 2021 10:31

Wenn ich schaue, wie viele "meiner" Jugendlichen jetzt losmarschieren, war es wohl die richtige Entscheidung, die Priorisierung gerade jetzt aufzuheben. Man hat in den Statistiken schon gesehen, dass die Impfbereitschaft mit abnehmenden Alter kleiner wird. Bei den ganz alten Menschen haben wir eine Quote von deutlich über 80 % erreicht, bei den Ü60ern wird es wohl bei etwas über 70 % rauskommen, da entscheiden sich einfach schon mehr dagegen (was ihr gutes Recht ist). Man hat in den Umfragen bezüglich der Pandemie immer wieder gesehen, dass sich die ganz Jungen und die ganz Alten ziemlich einig sind in ihren Ansichten, also ist es fast nur logisch, dass bei den Jungen jetzt auch so viele zum Impfen gehen wollen. Da finde ich es OK, wenn die trötigen 40- und 50jährigen vielleicht einen Moment länger warten. Zwei Mädchen aus meiner Klasse haben es auch geschafft, noch ein paar Tage vor mir einen regulären Impftermin zu bekommen. Ein Mädchen war deutlich vorher schon geimpft weil der Vater zu den besonders gefährdeten Personen zählt. Ich würde denken, dass meine Klasse am Ende eine Impfquote von 100 % hat. Ein bisschen Gruppendruck kommt ja schon dazu aber in dem Fall ist er ja für eine gute Sache. Von allen Fachschaften an der Schule erreichen wohl nur wir Chemiker die 100 %, wobei einer gerade nicht gehen kann, weil er einen akuten Neurodermitis-Schub hat. Ab Montag haben wir dann aber eine Erstimpfquote von 86 % 😊